

Kolping Aktuell



Seiten 7 und 10

Kolping als Lebens-, Lern- und Bildungsort

Neues Kolping-Jugendwohnheim in Augsburg hilft bei Ablösung und Integration



Seite 5

Doppeltes Jubiläum

160 Jahre Kolpingsfamilie und
10 Jahre Partnerschaft gefeiert



Seite 11

Dem Papst voraus

Diözesanpräses i.R. Josef
Hosp feiert 80. Geburtstag



Seite 14

Im Land der Farben

Deutsch-südafrikanischer
Jugendaustausch

Sozialwahl



2017 Für Rente & Gesundheit

15.4. bis 31.5.2017

Gut, wenn sich drei für Sie stark machen.

Die KAB, das Kolpingwerk und der BVEA geben der christlichen Sozialethik in Politik und Gesellschaft Gehör und Geltung. Wir verdreifachen Ihre Stimme für mehr Solidarität und Gerechtigkeit in den gesetzlichen Sozialversicherungen.

www.aca-online.de



JETZT WÄHLEN!

DREIFACH CHRISTLICH. EINFACH MENSCHLICH.

Vereint in der ACA – Arbeitsgemeinschaft Christlicher Arbeitnehmer-Organisationen:



Allgäu



ALLGÄUHAUS

Eine  Kolping Ferienstätte

Familienurlaub mit Kinderbetreuung
im Allgäu.
Der ideale Ausgangspunkt für Abenteurer und Naturliebhaber.



Auf, ins Allgäu!

www.familienurlaub-im-allgaeu.de

Dreifach christlich - einfach menschlich

Liebe Leserinnen und Leser,

Gut, wenn sich Drei für Sie stark machen - Sozialwahl 2017 „DREIFACH CHRISTLICH – EINFACH MENSCHLICH“, unter diesem Slogan treten das Kolpingwerk, die KAB und der BVEA bei der Sozialwahl 2017 an.

Was sind die Sozialwahlen?

Bei den Sozialwahlen wählen wir alle sechs Jahre unsere Vertreter in die Gremien der Selbstverwaltung. Diese sind paritätisch besetzt mit je gleich vielen Vertretern von Versicherten und der Arbeitgeberseite. Die Vertreter in den Selbstverwaltungsgremien nehmen ihre Aufgabe ehrenamtlich wahr. Wählbar ist, wer zu der Gruppe der Versicherten gehört, volljährig ist, mindestens 6 Jahre in Deutschland lebt oder über das Wahlrecht zum Deutschen Bundestag verfügt.

Wahlberechtigt sind Versicherte bei ihrem jeweiligen Sozialversicherungsträger. Die Selbstverwalter auf der Versicherte-Seite kommen aus den Gewerkschaften und anderen selbstständigen Arbeitnehmerorganisationen. Auf der Arbeitgeberseite stellen die Arbeitgebervereinigungen und ihre Verbände die Mitglieder der Selbstverwaltungsgremien. Die Sozialwahl ist eine Briefwahl.

Warum beteiligt sich Kolping bei den Sozialwahlen?

Die Idee zur Sozialversicherung hatte Reichskanzler Bismarck. Der Grundgedanke basiert auf der Tätigkeit der Arbeiter- und Gesellenvereine. Diese hatten Selbsthilfekassen gegründet, um Witwen, Alten und Invaliden zu helfen. Die Arbeiter waren somit solidarische Selbstversorger und Verwalter der Kassen. Die Arbeiter konnten durch ihre Beitragspflicht, Vertreter zur Verwaltung der Versichertenbeiträge bestimmen. Im Prinzip ist das heute bei der Selbstverwaltung immer noch so – das Kolpingwerk ist in der ACA, der Arbeitsgemeinschaft christlicher Arbeitnehmerorganisationen, vertreten. Als selbständiger Arbeitnehmerverband ist das Kolpingwerk berechtigt, Vorschlagslisten zur Sozialwahl einzureichen. Durch diese Beteiligung an den Sozialwahlen können wir unsere christlichen Überzeugungen einfließen lassen und somit Vertreter aus unseren Reihen wählen.

Sozialwahl
2017 Für Rente & Gesundheit



Reinhold Padlesak
Regionalbeauftragter
Altbayern/Paargau, Würmseegau

Bei folgenden Sozialversicherungsträgern wird die ACA auf Bundesebene antreten:

- Deutsche Rentenversicherung Bund
- Barmer GEK, Techniker Krankenkasse (TK), DAK Gesundheit und IKK Classic
- Bundesinnungskrankenkasse direkt Gesundheit (BIG)
- Verwaltungsberufsgenossenschaft (VBG)
- Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienste und Wohlfahrtspflege (BGW)
- Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SLFG)
- Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe (BGN) sowie Bau (BGBau)

Zudem tritt die ACA Bayern bei folgenden Sozialversicherungsträgern an:

- Rentenversicherung (Schwaben, Nordbayern und Südbayern)
- AOK Bayern

Vom 10.04.2017 bis 31.05.2017 (Barmer GEK erst im Herbst 2017) findet die Sozialwahl 2017 statt.

Bitte machen Sie vom Wahlrecht regen Gebrauch.

Euer
Reinhold „Poldi“ Padlesak

Impressum

KolpingAktuell ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg e.V. Es liegt den Januar-, Mai- und September-Ausgaben von Kolpingmagazin und X-Mag bei und wird im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

Herausgeber:

Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg e.V.
Frauentorstraße 29, 86152 Augsburg
Telefon 0821/3443-133
Fax 0821/3443-172
Mail: redaktion@kolping-aktuell.de
Internet: www.kolping-aktuell.de

ViSDP: Johann Michael Geisenfelder
Redaktion: Kolpingwerk Augsburg
Layout und Satz: Björn Salanga
Fotos: Kolping, Archiv, Fotolia, privat
Druck: Druckerei Joh. Walch, Augsburg
Auflage: 12.000 Exemplare

Das ist Kolping

Projekttag an der Grundschule Lengenwang (J. KNESTEL). Die Kolpingsfamilie Lengenwang stellte sich den Schülern der Grundschule im Rahmen eines Projekttag vor.

Nach der Begrüßung und Eröffnung durch die Vorsitzende Monika Brenner erläuterten die Mitglieder der Vorstandschaft der Kolpingsfamilie Lengenwang die verschiedenen Gruppen und spezielle Aktionen für Kinder wie zum Beispiel Waldweihnacht, Kinderfasching, Kino-Abende, Puppentheater und vieles mehr. Die Erst- bis Viertklässler konnten dazu ihre Ideen einbringen.



Kolping-Bildungsreferentin Johanna Pongratz erklärte den Kindern eindrucksvoll mit verschiedenen Utensilien das Leben des Adolph Kolping - vom Schuhmacher zum Pfarrer. Auch seine Gründung von Gesellenvereinen, mit dem Motiv, den Menschen eine Familie zu geben, durfte dabei nicht fehlen. Anschließend konnten die Kinder noch ihr persönliches Lederarmband gestalten. Der Höhepunkt zum Abschluss war die Kolping-Hüpfburg und zum Abschied gab es als Stärkung für jedes Kind ein „Kolping-K“ aus Brezenteig.

Gemeinschaft gefeiert



STÖTTEN (KF). Für den Bezirk Unterallgäu hatte die Kolpingsfamilie Babenhausen alles für eine Bergmesse am Auerberg organisiert und rund 100 Gläubige waren der Einladung gefolgt. Kolpingpräses Pfarrer Siglar, feierte mit allen gemeinschaftlich die Messe. Nach einer geistlichen Stärkung wurde gemeinsam in der nahegelegenen Wirtschaft eingekehrt.

Kolping als fester Bestandteil der Gemeinde

125 Jahre Kolpingsfamilie Diessen gefeiert und Ziele formuliert

DIESSEN (KW). Pfarrer Josef Kirchensteiner und Diözesanpräses Alois Zeller hatten zum Festgottesdienst nach Diessen ins Marienmünster eingeladen und zahlreiche Kolpingsfamilien aus dem Bezirk Würmseegau und viele Besucher waren gekommen, um die jahrzehntelange Kolpingsarbeit, insbesondere der Brüder Wimmer, zu würdigen.

Ein großes Anliegen von Pfarrer Kirchensteiner ist es, die Kolpingsarbeit auch in Zukunft wieder zum festen Bestandteil der Gemeinde zu machen. Aktuell finden keine größeren Aktionen statt, was auch dem Alter der verbliebenen Mitglieder geschuldet ist. In Zusammenarbeit mit dem Diözesanbüro und der ehrenamtlichen Leiterin der Arbeitsgruppe Familie, Sabine Kerkenbusch, fand im Anschluss an den Festgottesdienst eine Informationsveranstaltung für Familien und Jugendliche statt. Beim gemütlichen Brunch schilderte Präses Alois Zeller die verschiedenen Arbeitsbereiche bei Kolping und verwies insbesondere auf die Jugend- und Familienarbeit. Gerade für junge Menschen bietet



Ein reger Gedankenaustausch herrschte beim gemeinsame Brunch nach dem Gottesdienst.

der Verband eine Plattform, auf der die immer wichtiger werdenden „soft skills“ in echter Gemeinschaft und ohne Druck vermittelt und erworben werden können. Ein unbedingtes Muss in der heutigen Arbeitswelt! Im persönlichen Gespräch erfuhren die Familien außerdem mehr über die vielen Möglichkeiten der Familienarbeit bei Kolping. Die Jugendlichen formulierten ihre Wünsche für die Zukunft auf Fußabdrücken: ein klarer Weg Richtung Gemeinschaft kristallisierte sich heraus.

Diözesanvorstand und Diözesanbüro werden die weiteren Entwicklungen in Diessen begleiten und bei neuen Ideen unterstützen.

Appetit auf den Fairen Handel gemacht

Erfolgreiche Frühstücks- und Brotzeitaktionen

MEITINGEN/SCHROBENHAUSEN (KF). Ob Regen, Schnee, Hitze oder Kälte, das Faire Frühstück der Kolpingsfamilie Meitingen ist immer gut besucht. Auch im vergangenen Herbst waren es wieder über 40 Besucher die das leckere Buffet genossen haben. Alle Produkte kamen aus der Region oder sind aus dem Fair Trade Programm. Gegen eine Spende - zur Kostendeckung - konnte man wieder schlemmen, so viel man wollte.

Ebenfalls im Herbst hatte die Kolpingsfamilie Schrobenhausen zu einer fairen Brotzeit eingeladen. Bei ihrer Begrüßung wies Angelika Hartwig vom Leitungsteam darauf hin, dass durchaus der faire Gedanke im Vordergrund dieser Brotzeit stehe. Ausschließlich regionale, saisonale und Bio-Produkte waren auf dem reichhaltigen Büffet zu finden. Ob Wurst, Käse, Brotaufstriche, Dips oder Nachspeisen, für jeden Geschmack war etwas dabei.

Eine Idee zieht Kreise Blumenwagen zur Festwoche



THIERHAUPTEN (A. LUDL). Seit 50 Jahren gibt es in Thierhaupten die Tradition eines Blumenumzuges in der Festwoche. Mit dabei war auch wieder die Kolpingsfamilie Thierhaupten mit einem Mottowagen zum Jugendtreff. Aus Blumen war das Motiv aus dem Leitbild des Kolpingwerkes Deutschland „Eine Idee zieht Kreise“ dargestellt.

Jetzt Newsletter bestellen!

Aktuelle Infos, Berichte, Veranstaltungshinweise u.v.m.

Unverbindlich buchen unter:
www.kolpingwerk-augsburg.de

Schrobenhausen feiert Doppeljubiläum

160 Jahre Kolpingsfamilie und 10 Jahre Partnerschaft

SCHROBENHAUSEN (S. MAYER). Gleich doppelten Grund zum Feiern hatte die Kolpingsfamilie Schrobenhausen: Ihr 160jähriges Bestehen und gleichzeitig eine seit 10 Jahren fest verankerte und gelebte Partnerschaft mit der noch jungen Kolpingsfamilie aus dem tschechischen Velká Bites.

14 Tschechen hatten sich auf den 530 km weiten Weg gemacht, darunter viele Jugendliche sowie der Bürgermeister von Velká Bites. Sie wurden am Freitagabend im Kolpinghaus bereits traditionell mit Leberkäse und Kartoffelsalat empfangen.

Den Samstag verbrachten die Kolpingmitglieder gemeinsam in München, wo unter anderem der Besuch des Deutschen Museums auf dem Programm stand. Für den Abend hatte die Kolpingjugend dann die Devise „Tracht ist Pflicht“ ausgegeben. In einem halbstündigen offiziellen Teil ließen Vorstand Barbara Fieger und ihre Dolmetscherin Miriam Sevcik die vergangenen Jahre in Wort und Bild Revue passieren. Michael und Brigitte Behrendt, die seit jeher die Fäden der Kommunikation in Händen halten, hatten eine Powerpoint-Präsentation mit Fotos aus 10 Jahren Partnerschaft vorbereitet. Die Kolpingjugend war federführend bei der Organisation des Abends mit einem Bayerischen Fünfkampf. Schon bei der ersten Disziplin, einem Quiz „quer durch Bayern“ kam selbst so manch Einheimischer ins Schwitzen. Bei den anderen Aufgaben wie dem Maßkrugschiabn oder Fingerhakeln stand dann mehr die Gaudi als

der ernsthafte Wettbewerb im Vordergrund.

Zum Familiengottesdienst am Sonntag in St. Jakob konnte die Kolpingsfamilie viele Freunde und Ehrengäste aus dem Bezirk Altbayern/Paargau und dem Diözesanverband Augsburg begrüßen, unter anderem die Diözesanvorsitzende Sonja Tomaschek und Diözesanpräses Alois Zeller, der zusammen mit Stadtpfarrer und Präses Beyrer den Gottesdienst zelebrierte.



Beim anschließenden Weißwurst-Frühstücken im Pfarrsaal verzichtete man bewusst auf viele Worte und stellte das gemeinsame Feiern in den Mittelpunkt des Tages. Als zusätzliches Schmankehl verschenkte die Kolpingsfamilie 150 Portionen Eis in den Kolpingfarben orange und schwarz, speziell für diesen Tag zusammen mit dem Eiscafé Milano kreiert. Zum Abschluss sprachen die tschechischen Gäste noch eine Einladung an ihre deutschen Gastgeber aus, denn auch in Velká Bites feiert man heuer noch Jubiläum - das 20jährige Bestehen.

Die etwas anderen Kolping-Ausflüge

Augsburgs Unterwelt und ein Fußballstadion ohne Rasen

AUGSBURG-LECHHAUSEN (KF). In der Bütt beim Lechhauser Kolpingsfasching, berichtete der „Stadtstreicher“, dass er in der Baugrube für den neuen Straßenbahntunnel unter dem Augsburger Hauptbahnhof immer tiefer in die Erde kam und schließlich sogar den „Leibhaftigen“ traf, mit dem er Allerlei zu bereden hatte. Soweit ging's mit der Lechhauser Kolpingsfamilie Gott sei Dank doch nicht abwärts, aber der Einstieg in den Rohbau des ostseitigen Tunnelabschnitts verbunden mit einer exzellenten Führung durch eine sehr fachkundige Mitarbeiterin der Stadtwerke, war schon ein Erlebnis.

„Es grünt so grün“ dachten sich eigentlich die Teilnehmer eines weiteren Ausflugs der Kolpingsfamilie Lechhausen. Doch bei der Besichtigung der WWK-Arena, in der normalerweise der FCA zu seinen Heimspielen in der Bundesliga antritt, sah man statt sattem Grün nur erdiges Braun weit und breit. So war die Führung durch Stadion und Katakomben nicht nur äußerst interessant sondern auch etwas ganz besonderes, denn wer sieht schon mal ein Fußballstadion ohne Rasen.

Auf dem Prüfstand

Vorstandschaft auf Klausur

KAUFBEUREN/PFRONTEN (KF). Drei Punkte hatte sich die Vorstandschaft der Kolpingsfamilie Kaufbeuren auf die zweitägige Agenda der Klausur in der Familienferienstätte in Pfronten gesetzt.

Neben Informationen zum Konzept Begleiten und Beraten von Kolpingsfamilien stand das Programm auf dem Prüfstand. Manch einen „erschlug“ die aufgezeigte Fülle fast und eine andere Mitstreiterin sah es so: „Irgendwo muss die Zeit ja sein, die ich in Kolping investiere“, nicht ohne zu schmunzeln. Ein dritter Baustein war die Rolle der Kolpingsfamilie innerhalb der Pfarreiengemeinschaft, die es nun seit einigen Jahren gibt bzw. im Entstehen ist. Dazu war es von Vorteil, eine Hauptamtliche zu Gast zu haben, mit der konkret Wünsche und Erwartungen von beiderlei Seiten ausgetauscht werden konnten.

Kolpingchor umrahmt Abschiedsgottesdienst



LINDENBERG/SCHIEDDEGG (KA). Im Rahmen eines Gottesdienstes wurde Pfarrer Leander Mikschl nach 14 Jahren als Präses der Kolpingsfamilie Lindenberg und nach fast 8-jährigen Tätigkeit als Bezirkspräses im Bezirksverband Westallgäu verabschiedet. Die musikalische Umrahmung übernahm der Kolpingchor aus Scheidegg.

55 Jahre Gipfelkreuz



GERSTHOFEN/OBERSTDORF (KF). Mit einem feierlichen Berggottesdienst feierte die Kolpingsfamilie Gersthofen das Jubiläum der Errichtung des Gipfelkreuzes auf der Mädelegabel. Mit dabei waren Josef Haas, Alfred Steiner, Fritz Peter, Ulrich Kapfer, Franz Brandmeyer und Erwin Wiedemann, die damals vor 55 Jahren mitgeholfen hatten, Kreuz und Material zum Gipfel hochzutragen und das Kreuz dort oben zu errichten.

Stabwechsel

Neue Vorsitzende im Bezirk Altbayern-Paargau



MERING (BV). Angelika Hartwig ist neue Vorsitzende des Kolping-Bezirksverbands Altbayern-Paargau. Die gebürtige Schrobenhausenerin wurde bei der Bezirksversammlung in Mering einstimmig ins Amt gewählt. Als Stellvertreter steht ihr in den nächsten Jahren Horst Knopf, ebenfalls von der Kolpingsfamilie Schrobenhausen, zur Seite. Schriftführer ist Peter Petters von der Kolpingsfamilie Mering und Bezirkspräses Diakon Michael Popfinger. In ansprechenden Worten ließ Reinhold Padlesak (Regionalbeauftragter im Diözesanvorstand) die mehr als 16 Jahre Revue passieren, in denen Klaus-Dieter Ruf das Amt des Bezirksvorsitzenden innehatte und dankte ihm für all den Einsatz in dieser Zeit.

Auf dem Glauben baut das Leben

Zum Jubiläum Familiengottesdienst der besonderen Art gefeiert

ALTDORF (KF). Getreu dem Ausspruch Adolph Kolpings „Auf dem Glauben baut das Leben“ hat die Kolpingsfamilie Altdorf ihr 25-jähriges Bestehen gefeiert. Beim Familiengottesdienst waren alle Generationen vertreten. Diözesanpräses Alois Zeller und der örtliche Präses, Pater Polycarp, freuten sich über ein volles Gotteshaus.

Um Gemeinschaft, das Treffen von Menschen und gegenseitiges Annehmen ging es bei diesem Familiengottesdienst der besonderen Art, führte Vorsitzende Annemarie Zillich aus. Und um Gott und Jesus als Mitte der Kolpingsfamilie – so wie Adolph Kolping es den Menschen vorgelebt hat.

Seit 25 Jahren besteht in Altdorf diese Gemeinschaft auf dem Fundament des Glaubens, sagte Diözesanpräses Alois Zeller und bat: „Lasst uns sein wie die beiden Schwestern Maria und Marta



und zuhören und anpacken.“ Und er ergänzte: „Wir sollten versuchen, auch weiterhin miteinander zu leben in Gemeinschaft und uns für diese Welt engagieren“. Dies habe Kolping einst vorgelebt und dies sei auch in der Kolpingsfamilie Altdorf stets spürbar.

Auch beim anschließenden Fest im „Alten Schulhof“ mussten zusätzlich Tische und Bänke aufgestellt werden, so viele waren gekommen.

Tagesausflug mit prominenter Führung

28 Lindauer machten sich auf den Weg nach Augsburg



LINDAU/AUGSBURG (KF). 28 Kolpingmitglieder hatten sich auf den Weg in die Bischofsstadt Augsburg gemacht. Mit dabei war auch Domkapitular und ehemaliger Dompfarrer Prälat Konrad Hölzl. Mit ihm als „Spezialisten“ wurde der Tagesausflug zu einem besonderen Erlebnis. Als erstes stand eine interessante und humorvolle Domführung auf dem Programm. Nach dem Mittagessen im Restaurant des Kolpinghauses besuchten wir das Diözesanmuseum St. Afra und „Maria Knotenlöserin“ in St. Peter am Perlach. Erfüllt mit vielen beeindruckenden Erlebnissen ging es am späten Nachmittag wieder nach Lindau zurück.

+++ Kurz berichtet Diese und weitere Meldungen ausführlich unter www.kolpingwerk-augsburg.de

45 Personen nahmen am Bezirkstanzabend im Gasthof in Welden teil. Eingeladen hatten dazu die Kolpingsfamilien Biberbach, Gersthofen, Wertingen, Welden und Meitingen. +++ Gemeinsam mit der Albanusbruderschaft Affaltern und der Pfarreiengemeinschaft Biberbach hatte die Kolpingsfamilie Biberbach zu einer Wallfahrt nach Altötting eingeladen. +++ Dr. Max Josef Metzger hat seine letzte Ruhestätte auf dem Friedhof in Meitingen gefunden. Der Priester, der 1944 hingerichtet wurde, war Thema beim Seniorennachmittag der Kolpingsfamilie Meitingen. +++ Mit einem feierlichen Gottesdienst gedachte die Kolpingsfamilie Weiler im Allgäu der Einweihung im Jahr 2004 der von ihr erbauten Josefskapelle in Obertrogen. +++ „Schenk der Welt ein menschliches Gesicht“, dieses Thema des Kolpingtages 2015 griff der Liturgiekreis der Kolpingsfamilie Bobingen anlässlich der traditionellen Andacht an der Kolpingkapelle auf.

Lebens-, Lern- und Bildungsort!

Kolping-Jugendwohnen hilft bei Ablösung und Integration

AUGSBURG (KA). Einen geeigneten Ausbildungsplatz zu finden, ist schwierig. Manchmal muss man eine Stelle weit weg von zu Hause antreten. Neben der Herausforderung der beruflichen Integration muss man sich in einem unbekanntem Umfeld integrieren und dabei noch den Ablösungsprozess meistern.

Kolping-Jugendwohnen in Augsburg hilft hierbei: Es bietet jungen Menschen zwischen 16 und 27 Jahren Unterkunft, Verpflegung und sozialpädagogische Begleitung. Im Kreise von Gleichaltrigen kann man sich austauschen und Gemeinschaft erleben. Ein Unterstützungsangebot für junge Menschen. Eine Beruhigung für deren Eltern, die wissen möchten, dass ihre Kinder in der neuen Umgebung gut aufgehoben sind. Eine Option auch für die Unternehmen, die Ausbildungsstellen anbieten, aber in der Region keine passenden Bewerber finden.

Mehr als nur ein Dach über dem Kopf Pädagogisch wertvoll betreut



Der Leiter Jugendwohnen, Christian Waschke (rechts) mit seinen Teamkollegen.

AUGSBURG (KA). Kompetentes Personal kümmert sich um die Belange der Bewohner, immer unter dem Motto: **Soviel Begleitung und Förderung wie nötig und soviel Freiheit und Freiraum wie möglich.**

Zentraler Bestandteil ist die pädagogische Begleitung der jungen Menschen auf Basis des christlichen Menschenbildes. Die pädagogischen Fachkräfte sind dabei Ansprechpartner und Vermittler für Jugendliche, Ausbildungsbetriebe, Berufsschulen und Familienangehörige. Sie fördern die Bewohner darüber hinaus durch Bildungs-, Freizeit- und Sportangebote.

Gemach zu vermieten

AUGSBURG (KA). „Lit. F Nro 414. in der Jesuitengasse ist ein grosser Gemach mit 5 Zimmern, wovon 4 heizbar, mit oder ohne Stallung zu 4 Pferde, Wagenremiß, ein schöner Garten zur Unterhaltung, nebst Bequemlichkeiten täglich zu beziehen.“ So stand es in der Augsburgischen Ordinaren Postzeitung vom 28.04.1805. Heute sind alle Zimmer heizbar, statt der Stallungen gibt es einen Fahrradraum und die Wagenremiß ist einer Tiefgarage gewichen.

Bayerische Landesstiftung fördert Jugendwohnen

AUGSBURG (JMG). Kolping-Diözesanpräses Domvikar Alois Zeller und der Geschäftsführer der Kolping-Stiftung Augsburg, Heinrich Lang freuen sich über die Förderzusage in Höhe von 530.000 Euro, die Staatsminister a.D. Josef Miller als Vorsitzender des Stiftungsvorstand der Bayerischen Landesstiftung im überbrachte.

Die Sanierung des Kolpinghaus wird außerdem mit einem größeren Betrag durch die Agentur für Arbeit unterstützt sowie finanziell als auch ideell durch das Bistum Augsburg.



Neue Zimmer

AUGSBURG (KA). Im vergangenen September wurde nach rund 22 Monaten Bauzeit das neue Jugendwohnheim an der Jesuitengasse eröffnet. Verteilt auf vier Stockwerke bilden hier jeweils 19 Bewohnerinnen und Bewohner eine gemeinsame Wohngruppe.



Zentraler Treffpunkt dabei ist die große Wohnküche mit Küchenzeile und einem gemütlichen Sitzbereich. So hat jeder die Möglichkeit, sich in sein Zimmer zurück zu ziehen, als auch am gemeinschaftlichen Leben der Wohngruppe teilzunehmen. Diese 68 Einzelzimmer sind für volljährige Auszubildende und Schüler reserviert, die ihre Ausbildung im Raum Augsburg absolvieren und somit über einen längeren Zeitraum hier leben werden. Neben den ca. 20 qm vollausgestatteten Zimmern gibt es außerdem 4 behindertengerechte Appartements für jeweils 2 Bewohner.

2017 geht es weiter

Generalsanierung steht an

AUGSBURG (KH). In den Jahren 2017 und 2018 werden in fünf Bauabschnitten auch das gesamte bestehende Kolpinghaus mit Jugendwohnheim und Restaurant saniert.

Auch hier werden die Zimmer mit Bädern auf den heutigen Standard gebracht. Neben einem neuen Raumkonzept mit Aufenthaltsräumen und Kompetenzräumen müssen vor allem auch Maßnahmen im Bereich der Technik, Brandschutz und Energieeinsparung umgesetzt werden. Ab 2019 kann das Kolping-Jugendwohnen dann in Augsburg über 240 Plätze für junge Menschen in Ausbildung anbieten.



Jugendwohnheim im Kolpinghaus Augsburg

Kolping-Stiftung Augsburg
Frauentorstraße 29, 86152 Augsburg
Telefon: 0821 / 3443 260
jugendwohnen@kolping-stiftung.de

www.jugendwohnen-augsburg.de

FÜR JUGENDLICHE

Landtag Live 2017

Politische Praxiswoche
05.03. bis 10.03.2017 | München

Du möchtest gerne einmal einen Blick hinter die Kulissen werfen und entdecken, wie Politik gemacht wird? Außerdem kannst du Politiker hautnah erleben, und einen Blick in ihr tägliches Arbeitsleben werfen. Wenn du dazu Lust hast, dann bewirb dich jetzt, denn die Plätze sind begrenzt.

Teilnahmebeitrag:

95,00 Euro (inkl. Übernachtung mit Frühstück, Mittagessen, Abendessen und Seminargebühren sowie 12,00 Euro Verwaltungsanteile)
Fahrtkosten werden erstattet.

Anmeldeschluss: 15.01.2017

→ www.kolping-aktuell.de/V1058

Praxiswoche Bundestag

Seid live dabei und erlebt Politik hautnah
05.03. bis 10.03.2017 | Berlin

Die Jugendpolitische Praxiswoche ist für an Politik interessierte junge Erwachsene im Alter von 18 bis 30 Jahren. Sie findet dieses Jahr zum 16. Mal statt. Es ist eine gute Möglichkeit, Einblick in die Arbeit des Deutschen Bundestages zu bekommen. Jeder Teilnehmende kann dabei im Rahmen einer Sitzungswoche ein Mitglied des Deutschen Bundestages (MdB) bei der täglichen Arbeit begleiten und dabei vieles lernen.

Teilnahmebeitrag:

Mitglieder 120,- € / Nichtmitgl. 145,- € (inkl. Übernachtung mit Frühstück, Mittagessen, Abendessen und Seminarbetreuung)

→ www.kolping-aktuell.de/V1072

Diözesanes Jugendfestival

19.05. bis 20.05.2017 | Ottobeuren

Gemeinsam mit vielen anderen Jugendlichen erwartet Dich ein buntes Programm und Festival-Feier-Atmosphäre, aber auch Zeit für Dich und ein Gottesdienst in der Basilika.

→ www.kolping-aktuell.de/V1059

Über den Wolken...

Bergtour für Junge Erwachsene
24.06. bis 25.06.2017 | Benediktbeuren

Kennst du das Gefühl, wenn man ein Ziel hat, alles dafür gibt und am Ende dafür belohnt wird? Genau dieses Gefühl wollen wir gemeinsam in einer Höhe von 1801 Meter erleben. Bei der zweitägigen Bergtour auf die Benediktenwand wird Körper und Geist in Einklang mit der Natur gebracht. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind dafür Grundvoraussetzung. Wenn du gerne in Gemeinschaft im Freien unterwegs bist, dann ist das DEINE Veranstaltung.

Teilnahmebeitrag:

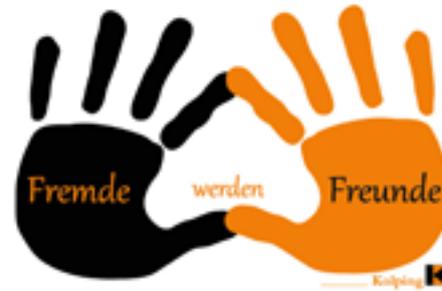
Mitglieder 50,- € / Nichtmitgl. 65,- €

→ www.kolping-aktuell.de/V1060

FÜR VERANTWORTLICHE

Hilfreiches für Helfer

Wochenende für Flüchtlingshelfer
12.05. bis 14.05.2017 | Wertach



Viele Ehrenamtliche engagieren sich für Flüchtlinge vor Ort. Dabei tauchen Fragen und Themen auf, die an diesem Wochenende bearbeitet werden können.

Geplante Inhalte:

- Sensibilisierung für der Situation der Asylbewerber in Deutschland - interkulturelle Kompetenz
 - Austausch mit anderen Helfern und Klärung von Fragen
 - Reflexion der eigenen Helfertätigkeit und Unterstützung für herausfordernde Situationen
 - Hilfreiche Modelle zur Kommunikation/Konfliktlösung im Helferkreis
 - Gottesdienst und Impulse
- Es wechseln sich Informationen, aktivierende Übungen und Gesprächsrunden ab.

Teilnahmebeitrag:

80,- € inkl. Unterbringung im Doppelzimmer, Vollpension und Arbeitsmaterialien

→ www.kolping-aktuell.de/V1079

Austausch, Informationen, Motivation und Visionen

Vertreterinnen und Vertreter aus den Kolpingsfamilien in der Diözese Augsburg sind eingeladen, um sich über aktuelle Themen im Kolpingwerk auszutauschen.

Vorsitzendenkonferenz

28.01.2017 | Augsburg

→ www.kolping-aktuell.de/V0918

Diözesanversammlung

20.05.2017 | Augsburg

Der Diözesanvorstand hat für den inhaltlichen Teil der Diözesanversammlung das Thema „Ökumene“ (Arbeitstitel) beschlossen.

→ www.kolping-aktuell.de/V0920

Neue Ideen für die Seniorenarbeit vor Ort

06.05.2017 | Augsburg

Welche Ideen und Möglichkeiten für die Arbeit mit Menschen im Dritten Lebensabschnitt gibt es? Austausch und Berichte aus den einzelnen Bereichen der Seniorenarbeit stehen ebenso auf der Tagesordnung.

Teilnahmebeitrag:

Mitglieder 28,- € / Nichtmitgl. 38,- €

→ www.kolping-aktuell.de/V1091

Know How für Gruppenleiter

Gruppenleiter-Grundkurs A+B
17.02. bis 19.02.2017 | Thannhausen
03.03. bis 05.03.2017 | Babenhausen

Was macht ein Gruppenleiter? Wie kannst Du Gruppenstunden interessant und abwechslungsreich gestalten? Und wie war das nochmal mit der Aufsichtspflicht? Im Kurs werden diese und viele andere Fragen geklärt.

Zusammen mit anderen (angehenden) Gruppenleitern lernst Du wichtige Grundlagen und nimmst viele Ideen für die eigene Gruppenarbeit mit. Der Kurs entspricht den Richtlinien des BJR (Bayerischer Jugendring), d.h. Du kannst danach Deine JuLeiCa (JugendleiterCard) beantragen.

Teilnahmebeitrag:

Mitglieder 90,- € / Nichtmitgl. 110,- €

→ www.kolping-aktuell.de/V1061

Soft Skills 4 U

Redest du noch oder performst du schon?
16.06. bis 18.06.2017 | Kienberg

Werde kompetent in Soft Skills – nicht nur für Deine ehrenamtliche Arbeit mit Gruppen, sondern auch für Dein (künftiges) Berufsleben. In diesem Kurs stehen Rhetorik (Wie trittst Du sicher vor einer Gruppe auf?), Projektmanagement (Worauf kommt es bei der Planung an? Was musst Du bei der Durchführung beachten?) und die Grundlagen von Zeitmanagement (Was bringt Dich in Zeitnot? Wie kannst Du Deine Zeit optimal einteilen?) im Fokus.

Teilnahmebeitrag:

Mitglieder 55,- € / Nichtmitgl. 70,- €

→ www.kolping-aktuell.de/V1064

Kolpingsfamilie im Internet

Fit fürs Vorstandsamt - Homepage
31.03. - 01.04.2017 | Augsburg

Gemeinsam mit dem Diözesanverband München und Freising bieten wir eine Schulung zur Gestaltung einer Homepage für Kolpingsfamilien und Bezirke an.

Geplante Inhalte:

- Grundlagen Internet, Domainnamen, Internet-/E-Mail Adressen sowie deren Struktur
- Rechtliches Grundwissen für Webseiten (inkl. Internetsicherheit,...)
- Corporate Identity bei Kolping
- Domain-Auswahl und Registrierung
- Aufbau, Gestaltung, Inhalt einer Homepage
- praktische Übungen mit einem modernen und flexiblen Werkzeug (z.B. WordPress)
- ggf. Vergleich und mögliche Verknüpfung mit bereits bestehenden Microsites

Voraussetzungen:

Computer Grundkenntnisse (Grundlagen Textverarbeitung, evtl. Grundlagen zur Bildbearbeitung,...)

Teilnahmebeitrag:

Mitglieder 50,- € / Nichtmitgl. 60,- €
inkl. Übernachtung, Frühstück und Mittagessen

→ www.kolping-aktuell.de/V1098

FÜR FRAUEN

Suffragette - Taten statt Worte

Equal Pay Day 2017 - Frauenfilmabend
08.03.2017 - 19:00 Uhr | Augsburg

Sie sind laut, militant und radikal: Mit zäher Energie und wütendem Protest gelingt es der Suffragettenbewegung im frühen 20. Jahrhundert das Frauenwahlrecht in England durchzusetzen. Für ihre Überzeugung treten die Suffragetten sogar in den Hungerstreik und riskieren ihr Leben.

Schockierend an diesem fesselnden Drama ist, dass der Kampf der Frauen um das Wahlrecht und um Gleichberechtigung gerade einmal 100 Jahre her ist.

Zu Gast ist an diesem Abend Claudia Ott aus Lindau (Ott Personalentwicklung).

Alle Frauen sind herzlich eingeladen, im Anschluss an dem Film in die Diskussionsrunde einzusteigen!

Teilnahmebeitrag:

Kinoeintritt Liliom zwischen 8,- und 9,- €

→ www.kolping-aktuell.de/V1104

Mitten ins Herz

Frauenwochenende 2017
31.03. bis 02.04.2017 | Wertach

Das Frauenwochenende 2017 steht ganz im Zeichen des Herzens! Wir verwenden das Herz oft als Symbol für Liebe, Nähe, Verständnis, Leidenschaft, Freude, Freundschaft und vieles mehr. Aber was bedeutet es für mich? Woran hängt mein Herz? Gemeinsam mit Euch wollen wir an diesem Wochenende die vielen Facetten des Herzens erfahren.

Teilnahmebeitrag:

Mitglieder 125,- € / Nichtmitgl. 165,- €
Einzelzimmerzuschlag 20,- €

→ www.kolping-aktuell.de/V1086

GLAUBE ERLEBEN

Für den Frieden unterwegs

50. Int. Kolping-Friedenswanderung
15.06. bis 18.06.2017 | Sarnen (Schweiz)

Kolpingmitglieder aus verschiedenen europäischen Ländern sind jeweils gemeinsam unterwegs, wandern, beten und feiern zusammen und das ununterbrochen seit 50 Jahren, jeweils in einer anderen europäischen Stadt.

→ www.kolping-aktuell.de/V1080

KOLPING-GEMEINSCHAFT

Kolping-Bikertreffen

16.06. bis 18.06.2017 | Oberhausen

→ www.kolping-aktuell.de/V1047

Kolping-Fußball-Meisterschaft

28.07. bis 30.07.2017 | Holzhausen

→ www.kolping-aktuell.de/V1105

FÜR KINDER MIT OMAS & OPAS

Reise in den Märchenwald

Oma-Opa-Enkelwochenende
12.05. bis 14.05.2017 | Wertach

Es war einmal vor gar nicht allzu langer Zeit an einem wunderschönen Fleckchen Erde im Allgäu...

Jeder ist mit den schon von klein auf erzählten Märchen aufgewachsen und liebte ihre Happy Ends. Wer würde schließlich nicht gerne der Held der Geschichte oder die zu rettende wunderschöne Prinzessin sein? Sein eigenes Schloss besitzen? Einen Drachen reiten? Oder wer träumte nicht als kleines Kind davon in einem Märchenwald zu wohnen? Viele Geheimnisse und Kreaturen verborgen sich in so einem Märchenwald und fast keiner weiß davon. Was es damit alles auf sich hat, erforschen wir gemeinsam mit Oma und Opa, die bestimmt auch die eine oder andere Geschichte (vielleicht sogar ihres eigenen Märchens) dazu beitragen können.

Teilnahmebeitrag:

Erwachsene 121,- € (137,- € Nichtmitglieder)

Kinder von 3-6 Jahren 44,- € (61,- €)

Kinder von 7-11 Jahren 54,- € (71,- €)

Kinder von 12-17 Jahren 64,- € (87,- €)

→ www.kolping-aktuell.de/V1074

FÜR FAMILIEN

Wenn ich König von Deutschland wäre

Familienseminar
05.05. bis 07.05.2017 | Wertach

Zur Bundestagswahl 2017 wird es auch im Familienseminar politisch! Wir schauen uns die familienpolitischen Entwicklungen in Deutschland an und gehen der Frage nach: Was würden wir anders machen, wenn wir König von Deutschland wären?

Teilnahmebeitrag jeweils:

Erwachsene 90,- € (115,- € Nichtmitglieder)

Kinder von 3-6 Jahren 30,- € (40,- €)

Kinder von 7-11 Jahren 40,- € (50,- €)

Kinder von 12-17 Jahren 52,- € (68,- €)

Ab drei Kinder nur für die beiden ältesten

→ www.kolping-aktuell.de/V1084

FÜR KINDER UND IHRE VÄTER

Mit Papa unterwegs

Vater-Kinder-Wochenende
23.06. bis 25.06.2017 | Weißenbach

In Weißenbach erwartet Kids und Papas ein erlebnisreiches Wochenende. Einfach mal ausspannen, spielen oder die Gegend unsicher machen. Alles ist möglich! Leckerer Grill sowie ein gemeinsamer Gottesdienst dürfen natürlich nicht fehlen!

Teilnahmebeitrag:

Mitglieder 95,- € / Nichtmitgl. 115,- €

für Väter inkl. aller eigenen Kinder

→ www.kolping-aktuell.de/V0925

ÜBER DEN TELLERRAND

Faires Frühstück

Situation der Kirche in Ungarn
11.02.2017 - 09:00 Uhr | Augsburg

Zu Gast ist Prof. Dr. András Máté-Tóth. „Die Kirche ist ein theoretischer und (kirchen) rechtlicher Begriff, die Realität der Kirche ist aber immer sehr vielfältig und kann - soziologisch - durch die Erscheinungsformen begriffen und beschrieben werden“, so der Leiter des Kollegs für Religionswissenschaften und Vorstand des Lehrstuhls für Religionswissenschaft der Universität Szeged.

Laut der letzten Volkszählung im Jahr 2011 bekennen sich 51% der ungarischen Bevölkerung zum Christentum. 37% davon zur Römisch-Katholischen Kirche. Wie gestalten und leben Christen dort ihren Glauben? Welches Gesicht oder Gesichter hat die ungarische Kirche? Zusammen mit dem renommierten Referenten gehen wir auf Spurensuche.

→ www.kolping-aktuell.de/V1076

heute für morgen. wählen!

Infotreffen zur Vorbereitung auf die Wahlen
16.02.2017 - 19:00 Uhr | Augsburg

Von Adolph Kolping haben wir den Auftrag erhalten, Menschen zu „bilden“. Um sich ein „Bild“ im übertragenen Sinne machen zu können, wie und mit welchen Mitteln Kolping sich auf die Bundestagswahlen vorbereiten kann, darum wird es bei diesem Treffen gehen. So können wir Kolpings Auftrag umsetzen, wenn er sagt „In der Gegenwart muss unser Wirken die Zukunft im Auge behalten“

→ www.kolping-aktuell.de/V1097

Diözesane Eröffnung der Misereor-Fastenaktion

12.03.2017 | Schrobenhausen

Unter dem Leitwort „Die Welt ist voller guter Ideen. Lass sie wachsen.“ rückt die Fastenaktion 2017 Menschen in den Mittelpunkt, die in Burkina Faso, am Rande der Sahelzone, ideenreich und mit neuen Methoden höhere Einkommen erwirtschaften und damit die Ernährung und Versorgung für sich und ihre Familien sicherstellen.

→ www.kolping-aktuell.de/V1032

WEITERE INFOS & BUCHUNG

Kolpingwerk

in der Diözese Augsburg

Frauentorstr. 29

86152 Augsburg

Telefon 0821 3443 133

Telefax 0821 3443 172

info@kolpingwerk-augsburg.de

Schlüssel übergeben

Neues Wohnheim eingeweiht

AUGSBURG (KSA). Nach der Segnung des neuen Kolping-Jugendwohnheimes durch Generalvikar Harald Heinrich konnte der Bauherr, die Kolping-Stiftung Augsburg, auch offiziell die Schlüssel für den Neubau an der Jesuitengasse übernehmen.



Architekt Prof. Klaus Meier (2.v.r.) und der Projektleiter des St. Ulrichswerks, Michael Fiederling (Mitte) überreichten symbolisch den Schlüssel an Stiftungs-Geschäftsführer Heinrich Lang, Kolping-Diözesanpräses und Stiftungsvorsitzenden Alois Zeller sowie Ursula Straub, Mitglied im Stiftungsrat.

Kloster, Kneipp & Kimono bei Kolping kombiniert

Japaner möchten von der KurOase im Kloster lernen

BAD WÖRISHOFEN (KIK). Der Leistungsdruck auf den Einzelnen ist in Japan noch größer als in Deutschland. Um den Menschen zu zeigen, wie man dem Druck entkommen kann, drehte die japanische öffentlich-rechtliche Fernsehanstalt NHK aus Tokyo in der KurOase im Kloster.

In einem Fernsehbeitrag soll aufgezeigt werden, dass es Möglichkeiten gibt diesem Druck zu entgehen. Es wird in der Sendung allerdings nicht um die bayerische Gemütlichkeit gehen. Inhaltsschwerpunkt ist vielmehr Sebastian Kneipp und seine Gesundheitslehre.

In der KurOase im Kloster fanden zwei Tage lang Dreharbeiten statt. Eine japanische Schauspielerin, die sich selbst gerade in einem Zustand der psychischen und physischen Erschöpfung befand, wurde vom japanischen Filmteam während ihres Aufenthalts begleitet, wo sie verschiedene Kneippwendungen und Kräutermenüs genießen durfte.

Der Fernsehanstalt wurde das Kolping-



Ein japanisches Filmteam entschied sich vor wegen des Ambientes dazu, einen Beitrag über Kneipp in der KurOase im Kloster zu drehen.

Hotel empfohlen, da es das Original-Kneipp-Hotel ist. Sebastian Kneipp entwickelte seine nach ihm benannte Therapie. Im Vorfeld der Dreharbeiten wurde das Hotel von der Koordinatorin des japanischen Fernseheteams besichtigt, die sich dann aufgrund des Ambiente, des perfekten Services und der liebenswürdig eingerichteten Zimmer, wie sie mitteilte, endgültig für Dreharbeiten in der KurOase im Kloster entschieden hatte.

50 Jahre und das ist erst der Anfang

Jubiläum der Aufnahme von Mädchen und Frauen im Verband

Augsburg (KW). Der Frauentag hat im Diözesanverband Augsburg bereits Tradition. Ideen, Inhalte und Vorbereitungen stammen aus dem engagierten Team der Arbeitsgruppe Frauen, die von Angelika Hartwig geleitet wird.

Auch in diesem Jahr wurde den Teilnehmerinnen einiges geboten. Nach der herzlichen Begrüßung entführte Gabriele Sichelstiel aus der Arbeitsgruppe Frauen die Teilnehmerinnen gedanklich in das Jahr 1966. Musikalische Highlights, gesellschaftliche Umbrüche und der Wandel der Geschlechterrollen bewegten seinerzeit die Gemüter. Dem konnte sich auch der einstige katholische Gesellenverein nicht entziehen.



Mit Begeisterung dabei, das Organisations- und Referententeam des Frauentags.

Die Arbeitsgruppe Frauen bot auf der Bühne eine Versammlung altgedienter, männlicher Kolpingmitglieder dar, die sich über den damaligen Antrag zur Aufnahme von Mädchen und Frauen echauffierten, was zum Schmunzeln anregte, denn mittlerweile wäre das Kolpingwerk ohne das Engagement der Frauen nicht mehr denkbar.

Am Nachmittag folgte der inhaltliche Teil der Veranstaltung. In den „speakers corners“ standen Referentinnen den Teilnehmerinnen Rede und Antwort zu fünf Themenkreisen. In Kleingruppen erarbeiteten sich die Frauen „Visionen für die nächsten 50 Jahre“ in den Bereichen Frauen und Kirche, Frauen und Politik, Frauen in der Arbeitswelt, Frauen international sowie Frauen in Integration und Bildung. „Den Blickwinkel von Frauen in Leitung und Deutung der Kirchen einfließen lassen“, „das Priesteramt und Diakonat für Frauen öffnen“, „Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer möglich machen“ und „wieder mehr auf Umwelt und Mitmenschen achten, statt nur auf sich selbst“ waren einige der Visionen.

20 Jahre Kolping Hotel

Deutsch-ungarisches Jubiläum



In ihrem Grußwort betonte Katalin Novák (3.v.l.), Staatssekretärin im ungarischen Ministerium für Humanressourcen, zuständig für Familien- und Jugendangelegenheiten, die herausragende Bedeutung des Kolping Spa & Family Resort für die Familienerholung in Ungarn. Für die Gesellschafter gratulierten János Szabó, Geschäftsführer der Ungarischen Kolping-Stiftung für Familienerholung und Gerhard Kaiser (2.v.l.), Vorsitzender des Kolping-Bildungswerk Augsburg nicht nur dem Hotel sondern auch mehreren Mitarbeitern, die seit Anfang an im und für das Hotel arbeiten. Darunter auch Werner Moritz (3.v.r.), der zusammen mit Hoteldirektor Csaba Baldauf seit 20 Jahren Geschäftsführer ist und den Hotelbetrieb mit zum heutigen Erfolg gebracht hat.

Erstmals Geistliche Leiterin

Buchloerin übernimmt Mitverantwortung für geistliches Leben und die kirchliche Ausrichtung des Kolpingwerks Deutschland KÖLN/BUCHLOE (JMG). Erstmals in der 160jährigen Verbandsgeschichte wurde eine Geistliche Leiterin gewählt. Rosalia Walter aus der Kolpingsfamilie Buchloe wird zusammen mit Josef Holtkotte für das geistliche Leben und die kirchliche Ausrichtung des Verbandes Sorge tragen.

Walter ist Religionspädagogin und gehört bereits seit 2008 dem Bundesvorstand an. Das bei der letzten Satzungsänderung vor vier Jahren neu geschaffene Amt einer Geistlichen Leiterin bzw. eines Geistlichen Leiters wurde somit erstmals besetzt. Eine Aufgaben- und Tätigkeitsbeschreibung will Walter in den kommenden Jahren gemeinsam mit Bundespräses Holtkotte und dem Bundesvorstand entwickeln. Wie sie bei ihrer Vorstellung betonte, ist ihr dabei wichtig, dass beide Ämter – Geistliche Leiterin und Bundespräses – als eigenständige Ämter verstanden werden. Die Wahl einer Geistlichen Leiterin sehen



Bei der Messfeier mit dem Kölner Weihbischof Ansgar Puff in der Minoritenkirche am Grab Adolph Kolpings erhielten Rosalia Walter und Bundespräses Josef Holtkotte die Beauftragungsurkunde der Deutschen Bischofskonferenz unterzeichnet von Erzbischof Reinhard Kardinal Marx.

die Verantwortlichen im Kolpingwerk auch als ein Vorbild für die örtlichen Kolpingsfamilien und andere Verbandsgliederungen. Die ehemalige Vorsitzende der Kolpingsfamilie Buchloe wird die kommenden vier Jahre sowohl dem Bundesvorstand als auch dem Bundespräsidium angehören

Dem Papst voraus

Diözesanpräses i.R. wird 80



AUGSBURG (KW). Im Dezember vollendete Papst Franziskus sein 80. Lebensjahr. Einige Tage voraus ist ihm Msgr. Josef Hosp, der ehemalige Diözesanpräses des Kolpingwerkes in der Diözese Augsburg. Am 22. November konnte er bei einem Dankgottesdienst in der Hauskapelle des Kolpinghauses seinen 80. Geburtstag feiern. Von seinem Nachfolger Alois Zeller hatte sich Josef Hosp eine Romfahrt über den 25. Jubiläumstag der Seligsprechung Adolph Kolpings am 27. Oktober 2016 gewünscht. Von dieser Reise hat Präses Zeller einen Segen von Papst Franziskus mitgebracht, den er ihm im Rahmen der Messfeier überreichte.

Dreifach christlich. Einfach menschlich.

ACA Delegiertenversammlung

AUGSBURG (KW). Den Menschen und sein Wohl im Blick haben und sich dafür stark machen, dass sei Aufgabe der christlichen Arbeitnehmervertreter in den sozialen Versicherungsgefügen. Davon zeuge auch der Wahlspruch „Dreifach christlich. Einfach menschlich.“ so Hannes Kreller, Bundesvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Arbeitnehmerorganisationen (ACA) bei der schwäbischen Delegiertenversammlung in Augsburg.

Im Rahmen der Delegiertenversammlung wurde auch der Bezirksvorstand neu gewählt. Nach vielen Jahrzehnten legte Johannes Reich (KAB) den Vorsitz in neue Hände. Gewählt wurde Vorsitzender Peter Ziegler (KAB, Ingolstadt), die stellvertretenden Vorsitzenden Reinhold Padlesak (Kolping, Starnberg) und Eugen Hähnel (EAG, Friedberg) und als Schriftführer Karl Schneider (Kolping, Gerstetten). Als Kassier wurde Peter Peters (Kolping, Mering) im Amt bestätigt, ebenso die Revisoren Martin Gehring (KAB, Wemding) und Helmut Bauer (Kolping, Wertingen).

Eine erlebnisreiche Fahrt nach Ungarn

Wohlfühlurlaub für Körper, Geist und Seele in Alsopahok **AUGSBURG/ALSÓPÁHOK (E. ELTSCHKNER).** 20 Prozent mehr Mitreisende als im vergangenen Jahr hatten sich auf den Weg zu einem Wohlfühlurlaub nach Ungarn gemacht.

Bei St. Pölten machte die Reisegruppe eine der vorgeschriebenen Pausen mit Rast und gutem Essen. Wieder im Bus gab der Fahrer Kaffee aus und dazu gab es die von Reiseleiter Ernst Eltschkner mitgebrachten und von seiner Ehefrau gebackenen Nussecken. „Weiter geht's, dachten wir, doch denkste, der Bus springt nicht mehr an“, schreibt Eltschkner. Der Anlasser war defekt. Zum Glück stand der Bus auf einem kleinen Abhang. Einen Bus anschieben haben wohl auch noch nicht viele Reisegruppen gemacht!

Im Hotel angekommen konnten die Teilnehmenden in den folgenden Tagen bei eher wechselhaftem Wetter – auch Schnee war dabei – neben ihren Kur- und Wellnessanwendungen auch ausführliche Touren und Spaziergänge rund um das Kolpinghotel und in das benachbarte Hévíz unternehmen.

Auch das Geistliche kam nicht zu kurz. An allen Tagen gab es ein Morgenlob – alternativ ein Tâize-Gebet – und einen Gottesdienst. Für die geistlichen Impulse zeichnete Kolpingspräses Andreas Demel verantwortlich und erntete dafür großes Lob. Großen Zuspruch fanden auch die angebotenen Singabende.

Modellprojekt der Kolping Akademie

AUGSBURG/STADTBERGEN (DKA). Die Kolping Akademie hat in Stadtbergen ein Lehrlingswohnheim für junge Flüchtlinge eingerichtet. Während der Staat eine besondere Betreuung von Jugendlichen vorsieht, wird dieser Sonderstatus nur in Ausnahmefällen über den 18. Geburtstag hinaus gewährt. In enger Zusammenarbeit mit den Jugendämtern des Landkreises und der Stadt Augsburg geht die Kolping Akademie bei diesem Modellprojekt einen neuen Weg um auch 18- bis 21-jährige Flüchtlinge weiterhin zu betreuen, für eine Ausbildung zu qualifizieren und auf ein selbständiges Leben vorzubereiten.

Toiletten-Notstand in Indien

Buchloer Schüler informieren sich und übergeben Spende

BUCHLOE (B. VOGLER). Der Toiletten-Notstand in Indien und die sich daraus ergebenden Probleme für die Menschen war Thema eines Vortrags von Nationalpräses Fr. Anthony Raj und Organisationsdirektor Sabastian an der Mittelschule Buchloe. Die Schüler lauschten interessiert und auch betroffen einem Thema, über das man nicht gerne spricht, denn eines der wichtigsten Projekte von Kolping Indien ist das Errichten von Toiletten auf dem Land.



Eine der bereits durch „Hilfe zur Selbsthilfe“ gebauten Toilettenanlagen in Indien.

Der Bau einer Toilette außerhalb des Hauses kostet 350 €. Die Kolping – Organisation unterstützt die Menschen vor Ort bei diesem Projekt mit Rat, Tat und Geld.

In der anschließenden Diskussion äußerten einige Schüler ihr Unverständnis darüber, warum es für die Menschen dort so schwierig sei, Gräben auszuheben und Plumpsklos zu errichten.

Als Gründe für dieses Missverhältnis erklärten Mr. Raj und Mr. Sabastian den Schülern, dass nach altem Aberglauben die Toilette nicht im Haus, sondern weit weg sein muss. So ergeben sich Zusatzkosten. Zum anderen gilt eine Toilette nicht als Lifestyleprodukt wie ein Handy, Satellitenfernsehen oder ein Motorrad. Die Menschen müssen also erst vom Sinn der Hygiene überzeugt werden und das ist nach Mr. Raj eine große Aufgabe.



Die Schülerinnen und Schüler folgten interessiert den Ausführungen von Sebastian.

Für die Notwendigkeit dieser Aktion muss allerdings zuerst das Bewusstsein der Menschen vor Ort geweckt werden. Die Schüler sahen auch einen Kurzfilm über die ziemlich schockierenden Zustände auf dem Land.

Um die 600 Millionen Menschen leben dort ohne Toilette. Sie müssen ihre Notdurft im Freien verrichten. Mit den Fäkalien gelangen Keime in den Boden und ins Trinkwasser.

Für Frauen und Mädchen ergeben sich besondere Gefahren. Um nicht von den Männern gesehen zu werden, gehen sie in der Dunkelheit auf die Felder, um sich zu erleichtern.

Muss eine Frau am helllichten Tag in die Büsche, läuft sie Gefahr von Männern gefilmt zu werden und erregt den Unmut der Dorfbevölkerung, weil sie gegen geltenden Brauch verstoßen hat.



Die „AG EINE-WELT“ der Mittelschule Buchloe spendete 50€ aus dem Erlös ihrer Aktionen für das Sanitärprojekt in Indien.

Ihre Spende kommt an Spendensiegel erneut erhalten

Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) hat der Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger auch in diesem Jahr das Spendensiegel zuerkannt. Das Siegel bescheinigt den verantwortungsvollen und transparenten Umgang mit Spendengeldern.

Generalpräses besucht Kolping Südafrika

Übergabe der WOP-Zertifikate war Höhepunkt der Reise KÖLN/KAPSTADT (IKW). Ein ereignisreiches und buntes Programm erlebte Generalpräses Msgr. Ottmar Dillenburg bei seiner Reise durch Südafrika.

Nach einem Treffen mit den Mitgliedern des neugewählten Nationalvorstands, die ihre Arbeit und die Pläne für die Zukunft vorstellten, besuchte er mehrere Projekte und Kolpingsfamilien – unter anderem traf er eine neu gegründete Kolpingsfamilie in Malmesbury nahe Kapstadt und den Pfarrer der Gemeinde Herrn Kizito. Auch in Strandfontein berichtete die Kolpingsfamilie von ihrer Arbeit in der Pfarrei und die Koordinatorin Ilze Sidney stellte die Pläne für die Zukunft der Gemeinschaft dar.



Generalpräses Msgr. Dillenburg (rechts) und Nationalpräses Fr. Christian (2.v. rechts) freuen sich mit den Jugendlichen über den erfolgreichen Abschluss des WOP-Programms.

Ein Höhepunkt war die Teilnahme an der Abschlusszeremonie des Work-Opportunity-Programms, kurz WOP. In kompakten Trainings lernen die jungen Menschen nicht nur einen Beruf, sondern auch soziale Kompetenzen und werden in ihrem Selbstwertgefühl gestärkt. Die Dankbarkeit, bei Kolping diese Chance auf eine gute Ausbildung und damit Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu erhalten, war während der ganzen Feier spürbar – genau wie der Stolz der Teilnehmer, die Ausbildung komplett absolviert zu haben.

Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger

Konto Nr. 147 770 | BLZ 750 903 00 LIGA-Bank Augsburg
IBAN: DE64 7509 0300 0000 1477 70 | BIC: GENODEF1M05

Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger | Frauentorstraße 29 | 86152 Augsburg
E-Mail: info@kolpingstiftung.de | Internet: www.kolpingstiftung.de

Stiftungsvorsitzender: Alois Zeller (Telefon 0821 3443-130)

Stiftungsbeauftragte: Ursula Straub (Telefon 0821 3443-158)



KURZMELDUNGEN

BUNDESVERSAMMLUNG I

Ehrenzeichen für Tomaschek



Sonja Tomaschek erhielt bei der Bundesversammlung in Köln für ihr ehrenamtliches Wirken unter anderem als Diözesanvorsitzende im Bistum Augsburg das Ehrenzeichen des Kolpingwerkes Deutschland.

BUNDESVERSAMMLUNG II

Wieder in Vorstand gewählt

Mit großer Mehrheit wurden Bundesvorsitzender Thomas Dörflinger MdB (Erzbistum Freiburg) und Bundespräsident Josef Holtkotte (Erzbistum Paderborn) im Amt bestätigt. Außerdem wurde aus der Diözese Augsburg Reinhold Padlesak erneut in den Bundesvorstand gewählt.

KOLPING LANDESVERBAND BAYERN

Parlamentarisches Frühstück

Vor allem die Unterbringung geflüchteter Menschen, besonders von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in Kolpingeinrichtungen, war ein Schwerpunktthema des Frühstücks des Landesverbandes mit Mitgliedern der CSU-Landtagsfraktion. Auch die starke und zahlreiche Beteiligung an ehrenamtlichen Programmen und Aktionen in diesem Bereich wurden aufgezeigt und besprochen.

>>> www.kolpingwerk-bayern.de

BUNDESVERSAMMLUNG III

In Finanzausschuss gewählt

Zur Beratung des Bundesvorstandes in finanziellen Angelegenheiten und als Kontrollgremium gibt es seit vielen Jahren den Finanzausschuss im Kolpingwerk. Roland Kober aus der Kolpingsfamilie Kötz neu in das siebenköpfige Gremium gewählt. Nunmehr die dritte Amtsperiode gehört der aus der Kolpingsfamilie Mindelheim und in Berlin lebende Dr. Martin Weber dem Ausschuss an.

FREMDE WERDEN FREUNDE

Neue Angebote entwickelt

Die Themen ändern sich: Ging es anfangs mehr um Infos rund um Flucht und Asyl, sind die neuen, großen Themen vor allem die gelungene Integration von Asylbewerbern – und wie Ehrenamtliche dabei hilfreich zur Seite stehen können und die Unterstützung der Ehrenamtlichen, damit sie ihr Engagement langfristig ausüben können und wollen. Passend dazu entwickelt die Projektgruppe neue Angebote, wie ein Wochenende für ehrenamtliche Flüchtlingshelfer oder auch Vortrags- und Workshopangebote zur Integration.

>>> www.kolpingwerk-augsburg.de/FWF

KOLPINGWERK AUGSBURG

Neuer Internetbalkkasten

Zusammen mit der interaktiv manufaktur aus Füssen bietet der Diözesanverband den Kolpingsfamilien im Bistum Augsburg mit dem „Internetbalkkasten für Kolpingsfamilien“ eine einfache, schnelle und professionelle Lösung, um im Internet präsent zu sein.

>>> www.flix-microsites.de

DIE KOLPING AKADEMIE

Besuch bei MobiProEU

Eine besondere Ehre wurde den Teilnehmern des Projektes MobiPro-EU der Kolping Akademie in Augsburg zuteil: Carmen Álvarez-Cienfuegos Rico, Regionalleiterin für Süddeutschland in der Abteilung für Arbeit und Soziales von der spanischen Botschaft, suchte das Gespräch mit den jungen Spaniern, die hier mit Unterstützung der Kolping Akademie eine Ausbildung absolvieren.

Die Liste der zu besprechenden Themen war lang und keines sollte vergessen werden: Die Fragen der Spanier reichten auch über ihre Ausbildung hinaus und gingen von der Zeugnisanerkennung über das Stellen eines BAföG-Antrags in Deutschland, dem Ausstellen von Reisedokumenten, der Rente, Einkommenssteuererklärung bis hin zum Studium in Deutschland.

>>> www.die-kolping-akademie.de

KOLPING HOTEL SPA & FAMILY RESORT

Hochzeit des Jahres



Mehr als das Brautpaar waren wohl die Kinder der Hotelgäste aufgeregt. Die Kleinen durften miterleben wie das Kolping-Familienhotel in Ungarn nun auch endlich eine Maskottchen-Familie bekommt und Nilpferd Bobo seine Mimi heiratete.

>>> www.kolpinghotel-ungarn.de

Kolpinggesichter

Ich bin bei Kolping, weil es nicht umsonst Kolpingsfamilie heißt. Ich durfte hier bei Kolping wirklich eine neue Familie und neue Freunde finden. Und das auf der ganzen Welt: zum Beispiel in Johannesburg, Kapstadt und Ungarn, aber auch in Deutschland, wie Schwabmünchen und Bobingen.

Jana Moog, Kolpingsfamilie Legau



Unterwegs im Land der Farben

Südafrikanisch-deutsche Jugendbegegnung

Faires Frühstück

Die Kolpingjugend Legau lud passend zum Erntedankfest zu einem fairen Frühstück ein. Nach einem gemeinsam besuchten Gottesdienst wurde das Frühstück von Laura Haug mit einem Gebet eröffnet. Neben Mitgliedern aus der Kolpingsfamilie Legau waren auch Jugendliche der Kolpingjugend Schwabmünchen anwesend.

Auf der Suche nach Mister X

Das Treffen der Kolpingjugend im Bezirk Augsburg stand unter dem Motto „Scotland Yard - Die Suche nach Mister X“. Hierbei handelte es sich um die Live-Version des bekannten Scotland Yard Spiels von 1983. Dabei ist Mister X mit öffentlichen Verkehrsmitteln vor den verschiedenen Detektivgruppen auf der Flucht. Nach einer Stunde intensivster Suche wurde Mister X schließlich von einem Ermittlerteam am Königsplatz gestellt.

Von den Bergen ab ins Watt...

...hieß es für die Teilnehmenden der Jugendfreizeit 14+. Sechs deutsche Jugendliche trafen sich auf der Nordseeinsel mit fünf ungarischen Jugendlichen zur Jugendbegegnung. Begleitet wurden sie von drei ungarischen Leitern und dem Arbeitskreis Jugendfreizeit 14+ der Kolpingjugend Augsburg.

Der heilige Berg rief

Per Schiff, zu Fuß und mit GPS-Daten aus der Luft ging es beim Tag für Junge Erwachsene über den Ammersee nach Andechs und rauf auf den heiligen Berg.

Neue Gruppenleiter

Insgesamt 21 Teilnehmer absolvierten den Kompaktkurs im Herbst und sind nun ausgebildete Gruppenleiter.



AUGSBURG/KAPSTADT (KJ). 14 Jugendliche und Junge Erwachsene waren zu einer vierzehntägigen Jugendbegegnung in Südafrika. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernten zusammen mit südafrikanischen Jugendlichen von Johannesburg und Kapstadt aus, Land, Kultur und Menschen kennen.

Ihre Lebensbedingungen in den Townships, die zum Teil nur aus Wellblechhütten bestehen, zeigten die Gastgeber ihren Freunden aus Deutschland an verschiedenen Orten in Südafrika. Aber auch die Projekte des Kolpingwerks, die der Arbeitslosigkeit und der Armut in diesen Stadtvierteln entgegenwirken sollen, wurden dabei vorgestellt. Dabei

war nicht nur an den offiziellen Gedenkstätten in Soweto oder dem Apartheid Museum im Zentrum Johannesburgs, sondern auch im Alltag zu spüren, dass dieser Teil der Geschichte Südafrikas noch lange nicht Vergangenheit ist.

Neben dem Austausch mit der südafrikanischen Partnergruppe standen auch touristische Ziele auf dem Programm. So begab sich die Gruppe einen Nachmittag auf Safari, besuchte ein afrikanisches Dorf und den traditionellen Green Market Square im Zentrum von Kapstadt.

Die Teilnehmer der Jugendbegegnung berichteten täglich auf ihrer Homepage. www.kolpingjugend-augsburg.de/suedafrika

Glauben.Gemeinsam.Leben

Diözesankonferenz befasst sich mit Interreligiösität

WERTACH (K. HECKL). Ganz im Zeichen der Interreligiösität stand der Studienteil der Herbst-Diözesankonferenz. So konnten sich die Teilnehmenden in verschiedenen offenen Stationen mit ihrem Glauben und ihrer Religion auseinandersetzen. Schreibgespräche, basierend auf verschiedenen Zitaten zur Thematik regten genauso zum Nachdenken an wie eine reich bestückte, interreligiöse Lesecke. Weitere Stationen beschäftigten sich mit Ritualen, Gewohnheiten und Symbolen des Glaubens. „Wie sieht unsere katholische Kirche die anderen Religionen?“, „Irgend-

wie beten wir doch alle zum gleichen Gott, oder?“, „Krieg im Namen Gottes? - Religionen & Fundamentalismus“

„Die Diskussion hat mir neue Sichtweisen auf andere Religionen gezeigt und mich unseren eigenen Glauben mal aus einem ganz anderen Blickwinkel betrachten lassen“, so das Fazit einer Teilnehmerin zu den Diskussions- und Austauschrunden. Wie viele Ähnlichkeiten die großen Religionen vor allem in ihren grundlegenden Werten aufweisen, stellte der Gottesdienst heraus, der den Abschluss der inhaltlichen Einheit darstellte.



Schnuffis
Liebling



We proudly present:
Diözesanleiter Noah



Geheimsache
Kolpingjugend



Bastelspaß I bei der
Diözesankonferenz



Neuer Schutzhelm für
Super-Helden



Deine Spur
die ich geste

HELDenhafte Tage

OBERWITTELSBACH (KJ). „Das Highlight war die Nachtwanderung“, schwärmt die 9-jährige Emelie im Rückblick auf die GEISTertage. Sie war eines von 20 Kindern, die bei der Kinderfreizeit in Oberwittelsbach teilnahmen.

Superhelden und Alltagshelden, was macht wen aus - darüber wurde zum Beispiel ein Comic gemacht. Aber auch sonst ging es heldenhaft her bei einem riesen Chaos-Spiel durch das Haus. Die Frage, ob Mädchen/Jungen jedem Klischee entsprechen sollen, konnte geklärt werden. Nein, Indianer dürfen auch mal Schmerzen haben und nicht alle Mädls drücken immer auf die Tränendrüse. Dass Klischees nichts sind, womit man ein Held werden kann, das gab auch der Blick auf den eigenen Namenspatron preis. Da ging es um ganz andere Dinge, die sie/ihn bis in die heutige Zeit nicht vergessen machen. Für einen gemeinsamen Gottesdienst war Diözesanpräses Alois Zeller „eingeflogen“ mit dem Auto - nicht wie Superman durch die Luft, und rundete so die Freizeit ab.

Wenn Kinder an der Macht wären ...

BLONHOFEN/AUFKIRCH (KJ). Wenn Kinder an der Macht wären, wäre vieles einfacher! Zu dieser Erkenntnis gelangten die Gruppenleiter der Gruppe Kolping-Kids in Blonhofen/Aufkirch. Nach einer thematischen Einheit, wie Fremde zu Freunden werden können, war für die Kids an diesem sonnigen Nachmittag klar: alle Menschen gehören zu uns, egal welche Hautfarbe sie haben und welche Sprache sie sprechen. Inspiriert von dieser Erkenntnis stürzten sich die Kids in ihr neues Projekt „Arche“. Wie Noah, um zu überleben, musste von jeder Art ein Paar mitgenommen werden.

Miteinander wachsen

Bannerweihe in Füssen



FÜSSEN (K. HECKL). Es war ein wichtiger Tag für die Kolping-Jugend Füssen, denn es wurde ihr neues Banner geweiht. Gemeinsam mit den beiden Jugendleiterinnen Eva Schoop und Carolin Winter hatte die Kindergruppe der Kolpingsfamilie den Gottesdienst gestaltet. Mitgefeiert haben auch die Diözesanleitung und weitere jugendliche Vertreter der Kolpingsfamilien Legau, Blonhofen-Aufkirch und Thierhaupten. Im Anschluss gab es ein Weißwurstfrühstück und einen eigens gestalteten Kolping-Kuchen, sowie Spiel und Spaß für die Kinder. Insgesamt war es ein sehr schöner Tag und die beiden Leiterinnen freuen sich immer über neuen Zuwachs ihrer Kindergruppe.

Diözesanleitung wieder voll besetzt

WERTACH (KJ). Noah Appel aus der Kolpingsfamilie Thierhaupten wurde von der Diözesankonferenz zum Diözesanleitung gewählt und komplettiert nun das Team aus Daniela Dörfler (KF Schrobenhausen), Thomas Ermisch (KF Augsburg-St. Ulrich und Afra), Anna Ruf (KF Mering), Michael Säckl (KF Augsburg-Kriegshaber), Anna-Sophia Schneider (KF Bobingen) und Kolping-Diözesanpräses Alois Zeller.

Nicht vergessen:

Know How für Gruppenleiter

Gruppenleiter-Grundkurs A+B

17.02. bis 19.02.2017 | Thannhausen

03.03. bis 05.03.2017 | Babenhausen

Was macht ein Gruppenleiter? Wie kannst Du Gruppenstunden interessant und abwechslungsreich gestalten? Und wie war das nochmal mit der Aufsichtspflicht? Im Kurs werden diese und viele andere Fragen geklärt.

Zusammen mit anderen (angehenden) Gruppenleitern lernst Du wichtige Grundlagen und nimmst viele Ideen für die eigene Gruppenarbeit mit. Der Kurs entspricht den Richtlinien des BJR (Bayerischer Jugendring), d.h. Du kannst danach Deine JuLeiCa (JugendleiterCard) beantragen.

Teilnahmebeitrag:

Mitglieder 90,- € / Nichtmitgl. 110,- €

→ www.kolping-aktuell.de/V1061

Landtag Live 2017

05.03. bis 10.03.2017 | München

Du kannst Politiker hautnah erleben, und einen Blick in ihr tägliches Arbeitsleben im und rund um den Landtag werfen.

Teilnahmebeitrag:

95,00 Euro (inkl. Übernachtung mit Frühstück, Mittagessen, Abendessen und Seminargebühren sowie 12,00 Euro Verwaltungskostenanteil). Fahrtkosten werden erstattet.

Anmeldeschluss: 15.01.2017

→ www.kolping-aktuell.de/V1058

Jugendpolitische Praxiswoche

05.03. bis 10.03.2017 | Berlin

Jeder Teilnehmende kann im Rahmen einer Sitzungswoche ein Mitglied des Deutschen Bundestages (MdB) bei der täglichen Arbeit begleiten und dabei vieles lernen.

→ www.kolping-aktuell.de/V1072

Diözesanes Jugendfestival

19.05. bis 20.05.2017 | Ottobeuren

Dich erwartet ein buntes Programm und Festival-Feier-Atmosphäre, aber auch Zeit für Dich und ein Gottesdienst in der Basilika.

→ www.kolping-aktuell.de/V1059

Soft Skills 4 U

16.06. bis 18.06.2017 | Kienberg

Werde kompetent in Soft Skills – nicht nur für Deine ehrenamtliche Arbeit mit Gruppen, sondern auch für Dein (künftiges) Berufsleben.

Teilnahmebeitrag:

Mitglieder 55,- € / Nichtmitgl. 70,- €

→ www.kolping-aktuell.de/V1064

Weitere Infos und Berichte zu unseren Veranstaltungen findet Ihr auch unter www.kolpingjugend-augsburg.de



ren im Sand,
ern noch fand



Wer hat die Weißwürste
auf den Grill gelegt?



Mit Händen und
Füßen reden



Bastelspaß II in
Blonhofen/Aufkirch



„Leckerleicht“ – Kneipp & Ernährung 22. – 27.01.2017

Natürlich, einfach und ungekünstelt – so wollte Sebastian Kneipp seine Lebensmittel. Entdecken Sie mit uns den Geschmack der Natur und entwickeln Sie wie Kneipp einst selbst in unserem Hause Ihr persönliches Konzept für eine gesunde und geschmackvolle Ernährung.

Inklusivleistungen:

- 5 Nächte inkl. Frischkost-Vollpension
- 1 Kneipp-Überraschung
- Begrüßungsabend in der Klosterschenke
- 6 Kneipp'sche Anwendungen
- Workshop „Ernährung“ mit Frau Lochbrunner u.v.m.

pro Person im DZ ab 599,- €



Die „magische“ Fünf für Ihre Gesundheit 05. – 10.03.2017

Kneipp's fünf Säulen – die „magische“ Fünf – helfen Ihnen im Alltag gesund und fit zu bleiben. Lernen Sie die Kneipp'sche Philosophie in einer außergewöhnlichen Atmosphäre von Stille und Geborgenheit kennen und nehmen Sie die pfiffigen Tipps in Ihren Alltag mit.

Inklusivleistungen:

- 5 Nächte inkl. Halbpension
- Kräuterteebar am Nachmittag
- Vortrag und Workshops
- 2 Kneipp'sche Güsse
- 1 Leberwickel
- 1 wärmender Heusack
- 1 Wohlfühlmassage u.v.m.

pro Person im DZ ab 599,- €



Auszeit im Kloster

29.03. – 01.04.2017

Gönnen Sie sich eine Auszeit, denken Sie einmal nur an sich – finden Sie hinter ruhigen Klostermauern Ihre Mitte wieder. Eine Massage sorgt für Entspannung und die Kneippanwendungen stärken Ihre Gesundheit – so schöpfen Sie neue Kraft für den Alltag.

Inklusivleistungen:

- 3 Nächte inkl. Vollpension
- 1 entspannenden Heusack
- 1 Kneipp'scher Guss
- 1 Wohlfühlmassage u.v.m.
- Begleitung: Landespräses Christoph Huber

pro Person im DZ ab 873,- €



Mit Landespräses
Christoph
Huber

Herzlich willkommen

...in Ihrer Oase, am Ursprung der Original-Kneipp-Therapie!

Hier im Kloster der Dominikanerinnen lebte und wirkte einst Pfarrer Sebastian Kneipp und entwickelte ab 1855 seine berühmte Gesundheitslehre, die von der UNESCO zum immateriellen Weltkulturerbe erhoben wurde.

Die KurOase im Kloster weiß um ihren Auftrag und bewahrt ihren eigentümlichen Charme. Die Verbindung aus klösterlichem Flair, der Wertschätzung für die Geschichte und dem hohen Anspruch an eine Wohlfühlatmosphäre unserer Zeit macht das individuelle Gesundheits-hotel so einzigartig und besonders.

Viel Neues für Sie im Hotel der Kolping-Gruppe!

Die Original Wirkungsstätte des Wasserdoktors bleibt hier erlebbar – gleichzeitig hat die KurOase im Kloster für Sie viele Neuerungen vorgenommen: Entdecken Sie neue Wohlfühlzimmer, die Bibliothek, Klosterschenke, den Raum der Ruhe und vieles mehr!



www.kuroase-im-kloster.de